

Aktuelle Marktlage

Die positive Stimmung am Terminmarkt für Weizen schwappt noch nicht so richtig auf den deutschen Kassamarkt über. Immerhin wurde am Dienstag in Paris wieder die Linie von 150 EUR/t für September und 170 EUR/t für den Dezember-Kontrakt erreicht. Der Erfassungshandel sieht sich regional äußerst knappem Lagerraum gegenüber. Aufgrund des geringen Warenabflusses Richtung Verarbeiter und vor allem Richtung Weizenexport wird kein Platz geschaffen. Solange das Exportgeschäft nicht spürbar anspringt, wird die gedämpfte Stimmung am Weizenmarkt anhalten. Mühlen zeigen zu den deutlich niedrigeren Preisniveaus etwas Kaufinteresse, aber die Preisvorstellungen sind zu unterschiedlich. Vor allem Interesse an Lieferterminen um die Jahreswende stößt auf keine Abgabebereitschaft. Das ist auch wenig verwunderlich: Das Aufgeld für Liefertermin Dezember 2015 liegt bei 1 EUR/t gegenüber September.

Mischfutterhersteller sind wenig an prompten Partien interessiert. Sie richten ihr Kaufinteresse nun vermehrt auf Lieferungen ab Oktober 2015, denn die Preisniveaus liegen deutlich unter Vorwochenlinie. Dafür sind wiederum aktuell unzureichend Offerten verfügbar. Während der Weizenexport schwächelt, laufen die Ausfuhren an Futtergerste flott. Brüssel vergab an Deutschland bis Anfang September insgesamt für 470.000 t Ausfuhrlizenzen, 5 % mehr als im Vorjahreszeitraum. (Quelle: AMI)

Umsätze auf Kleinstmengen beschränkt

Der deutsche Rapsmarkt präsentiert sich diese Woche regional etwas belebter, auch wenn nur überschaubare Mengen umgesetzt werden. Vor allem im Norden können die kaum verän-

derten Prämien der Verarbeiter keine Ware mobilisieren. Im Süden wurde derweil die eine oder andere Menge zur Lieferung im September 2015 umgesetzt. Verarbeiter hoffen auf eine Belebung der Nachfrage nach Biodiesel und vor diesem Hintergrund auch nach dem Rohstoff Rapsöl ab Oktober 2015, sodass es für die Prämien in nächster Zeit vielleicht Luft nach oben gibt. Erzeuger waren bei den zu Wochenbeginn noch schwächelnden Preisen nicht bereit, ihren Raps zu verkaufen. Bei zuletzt festen Vorgaben der Rapsnotierungen sind die Anreize für die Landwirte allerdings mit den Geboten etwas gestiegen. Die Preise liegen aktuell mit 363 EUR/t franko Hamburg 8 EUR/t über Vorwochenniveau. Da die Rapspreise derzeit stark an die Entwicklungen der Terminmarktkurse gekoppelt sind, ist die Verunsicherung weiterhin groß. (Quelle: AMI)

Konkurrenzkampf für Europa wird zunehmen

Das Angebot an Weizen wird 2015/16 global leicht höher ausfallen als im Vorjahr. Ein deutliches Minus wird für die EU-28 und Kanada erwartet. Für die EU-28 prognostiziert das US-Landwirtschaftsministerium einen Exportrückgang von gut 4 Mio. t. Die EU-Kommission ist pessimistischer und nennt ein Minus von 5,5 Mio. t. In allen anderen Exportländern steht aus umfangreicheren Ernten und hohen Anfangsbeständen deutlich mehr Weizen für den Export zur Verfügung. Auch viele Hauptempfangsländer sehen sich größeren Ernten als im Vorjahr gegenüber, sodass der Einfuhrbedarf schwindet. So könnte der globale Außenhandel um 4,4 Mio. t gegenüber Vorjahr schrumpfen. Der absehbar kleinere Absatzmarkt steht reichlichem Angebot gegenüber. Und der Konkurrenzkampf hat schon angefangen. Die zuletzt gezahlten Preise für Lieferungen Richtung Algerien erreichten mit umgerechnet 159 EUR/t fob ein so niedriges Niveau wie seit 6 Jahren nicht mehr. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 37	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	152,65	154,75	-2,10	↓
Brotweizen	148,10	150,75	-2,65	↓
Brotroggen	126,33	126,98	-0,65	↓
Futterweizen	146,13	148,27	-2,14	↓
Futtergerste	137,33	139,21	-1,88	↓
Braugerste	172,72	174,75	-2,03	↓
Körnermais	162,04	164,14	-2,10	↓
Raps	339,70	339,16	+0,54	↑

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		09.09.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Sep 15	148,00	-2,00	-5,00
Paris Weizen	Dez 15	169,50	-0,50	+0,50
Paris Mais	Nov 15	165,00	-0,75	+1,75
Paris Mais	Jan 16	170,75	-1,00	+1,50
Paris Raps	Nov 15	363,75	-0,25	+6,25
Paris Raps	Feb 16	363,00	+0,00	+5,25

Quelle: AMI/LK/MIO, NYSE Liffe Paris.

Grafik der Woche

